

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Anwendung: Poliermittel

Hersteller: OSBORN GmbH
Rudolf-Harbig-Weg 10
D-42781 Haan

Tel.: +49 (0) 2129/9307-0

Fax: +49 (0) 2129/9307-23

homepage www.osborn.de

email: polishing@osborn.de

Auskunftgebender Bereich

Abteilung Labor:

Tel: +49 (0) 2129 930719

sschirpenbach@osborn.de

Tel.: +49 (0) 30686700 (24h)

Notfallnummer

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

keine Einstufung

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahren Piktogramm: keine

Gefahrenhinweise: keine

Besondere Kennzeichnung EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

2.4. Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPwB Stoffe

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissenstand nicht festgestellt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: Unipol® Polierpaste ist ein Gemisch

Gehalt % Bestandteil

5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	CAS 64742-47-8 EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C15,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 917-488-4, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

Datum: 07.08.2019

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

überarbeitet am: 07.08.2019

1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
	EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
<1 %	Ammoniaklösung
	CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B:H314 - Aquatic acute 1:H400 - STOT SE 3: H 335, M = 1

Bestandteilekommentar: SVHC Liste (Candidate List of Substances of very High Concern for authorisation)
keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe
Der Wortlaut der angeführten H Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeinen Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen, evt. Staub aus dem Hals- und Nasenbereich entfernen Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinse entfernen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen kein Erbrechen einleiten Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkung

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel:	Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigen Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO ₂)
ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichenden Lüftung sorgen
Zündquellen fernhalten

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt . Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen
vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

s. Abschnitte 8+13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10 : Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

s. Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 zu überwachende Parameter

<i>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten</i>
EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
<i>Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten</i>
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
<i>Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten</i>
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
<i>Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten</i>
EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
<i>Ammoniaklösung</i>
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m ³ , DFG, EU, Y
Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 40 ppm, 28 mg/m ³ 2(l)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil/ Gemeinschaftliche Grenzwerte
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m ³

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

DNEL

Bestandteil
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 14 mg/m³ (NH3)
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 36 mg/m³ (NH3)
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 14 mg/m³ (NH3)
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 47,6 mg/m³ (NH3)
Industrie, inhalativ, Kurzzeit: systemische Effekte: 47,6 mg/m³ (NH3)
Industrie, dermal, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH3)
Industrie, oral, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH3)

PNEC

Bestandteil
Ammoniaklösung CS 1336-21-6
Meerwasser 0,0001 mg/l
Süßwasser 0,001 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

zusätzlich Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Meßverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz:

0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz

Bei Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung :

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

	Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät. Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	pastös
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH-Wert	9-10
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>90
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,17 (20°C/ 68 °F)
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	>20,5 mm²/s (40°C)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht selbstentzündlich

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

Zersetzungstemperatur [°C] nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben: keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur akuten toxikologischen Wirkung

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/l 4 h
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

Datum: 07.08.2019

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

überarbeitet am: 07.08.2019

LC50, inhalativ, Ratte > 5000 mg/m³/8h (OECD 403)
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg (OECD 402).
LC50, inhalativ, Ratte > 4951 mg/m³/4h (OECD 403)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3)
LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH3)
LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH3)
LDLO, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3)
Kohlenwasserstoffe C13-C15, n-Alkan, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
LD50, oral, Ratte: > 15000 mg/kg OECD 401
LD50, dermal, Ratte: > 5000 mg/kg OECD 402
LC50, inhalativ, Ratte: 25,3 mg/l 4h, OECD 403

Schwere Augenschädigung/-reizung Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Berechnungsmethode

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Karzigonität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

allgemeine Bemerkung: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

12. Toxizität

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
EL 50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202)
EL 50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (OECD 201)
LL50, (96h), Fisch: > 87556 mg/l (OECD 203)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l
EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l (Lit).
EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 1000 mg/l (Lit)
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 1000 mg/l (Lit)
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l (Lit)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LC50, (48h) Daphnia magna, 25,4 mg/l
LC50, (96h) Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3)
LC50, (96h) Fisch 0,89 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Salmo gairdineri: 0,53 mg/l
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l
LC50, (96h), Lepomis macrochirus: > 0,2 mg/l
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: >1000 mg/l OECD 203
EC50 (48h), Daphnia magna > 1000 mg/l OECD 202
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L OECD 201
NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss: > 1000 mg/l
NOELR, (21d), Daphnia magna: > 1000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

Datum: 07.08.2019

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

überarbeitet am: 07.08.2019

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

auslaufende Substanzen kann in den Boden eindringen und zu Boden - und Grundwasserverunreinigungen führen

12.5 Ergebnisse der PBT - und vPvB- Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen

12.6. andere schädliche Wirkungen

nicht bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AW) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen) 070699 Abfälle a.n.g.

Ungereinigte Verpackung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen) 150102 Verpackungen aus Kunststoff

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifffahrt nach IMGD not classified as "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA not classified as "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMGD nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMGD nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifffahrt nach IMGD nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Maßnahmen für den Anwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN

1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 38. Amdt.); IATA-DGR (2019)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- VOC (2010/75/EG)	~4%
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
15.2 Stoffsicherbeurteilung	nicht anwendbar
16. sonstige Angaben	
16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)	H335 Kann die Atemwege reizen H400 Sehr giftig für Wasserorganismen H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord europeen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RIO= Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord europeen relatif au transport international des marchandises dangereuses par
voie de navigation interieure
AW = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labeling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IATA =International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying
Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EG) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 2015/830

DUR-PLASTIK-POLISH UNIPOL® 2101

Datum: 07.08.2019

überarbeitet am: 07.08.2019

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value- time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3. Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren
Geänderte Positionen

Abschnitt 2 gelöscht: P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen
Abschnitt 2 gelöscht: P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
Abschnitt 2 gelöscht: Aquatic Chronic 3
Abschnitt 2 gelöscht: H 412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Abschnitt 2 gelöscht: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen
Abschnitt 2 hinzugekommen EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Abschnitt 8 hinzugekommen Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: geeigneten Atemschutz tragen
Abschnitt 13 gelöscht als gefährlichen Abfall entsorgen

GV Freisetzungsgruppe

niedrig